

Deutsche Meisterschaft Florett A-Jugend 2015

Moers war an diesem Wochenende Austragungsort der Deutschen Meisterschaften der A-Jugend mit dem Florett.

Es traten 96 Damen und 96 Herren auf die Planche, um die Besten auszufechten. Auch aus Niedersachsen kamen vier Herren und vier Damen, die Besten der Landesrangliste. Sie durften ihren Landesverband vertreten und für Niedersachsen antreten.

Charlotte trat als Landesrangliste Zweite auf die Planche. Die Vorrunde nahm sie mit zwei Siegen und zwei knappen Entscheidungen, sowie zwei klaren Verlusten gut. Sie fand gut in ihr Tempo und in ihre Gefechte. Im Direktausscheid musste sie im 128er-KO ohne Hoffnungslauf gegen die Hessische Kaderfechterin Mareile Breithaupt antreten. Erst fand Charlotte nicht ins Gefecht, sie lag zunächst zurück. Dann aber holte sie schnell auf, es war sehr spannend. Zuletzt unterlag Charlotte mit einem 8:15 und verließ als trotzdem zweitbeste Niedersächslerin das Turnier. Platz 76 ist ein ordentlicher Abschluss für die A-Jugend in Niedersachsen.

Zuvor hatte Charlotte schon Ende April die Gelegenheit das Land Niedersachsen auf der Deutschen Meisterschaft der Florett-Junioren zu vertreten. Dort war sie als Viertplatzierte angetreten und war immerhin Drittbeste Niedersächslerin. Die Vorrunde verlief zunächst ohne Vorkommnisse und Charlotte setzte sich klar durch. Dann aber begann, was ein jeder Sportler nicht gut verträgt: die EDV machte ihre eigenen Regeln. Während die Herren noch klar gesetzt werden konnten, wurden die Damen an diesem Wettkampftag vier Mal neu gesetzt: mal hatte Charlotte einen Aufruf, dann hatte sie keine Gegnerin, dann war das Tableau wieder neu. Charlottes Nerven waren schon etwas angestrengt, als sie endlich im Direktausscheid stand. Als dann auch noch die Lüftungsanlage ausfiel, konnte Charlotte sich gegen die Nordbadische Junioren-Landesmeisterin nicht mehr durchsetzen und beendete das Turnier mit Platz 73. Ein guter Beginn in der Altersklasse der Junioren.